

Schweizerische Konferenz der Kantonsbibliotheken (SKKB) Protokoll der 12. Sitzung des Vorstands

Date:	25.02.2014
Lieu:	Bern, Schweizerische Nationalbibliothek NB
Heure:	14.15–17.00 Uhr
Présidence:	Damian Elsig (DE)
Rédaction du procès-verbal:	Matthias Nepfer (MN)
Présents:	Thierry Chatelain (TC), Marie-Christine Doffey (MCD), Martin Good (MG), Gerhard Matter (GM)
Excusés	
Pour information:	Vorstand SKKB

Referenz/Aktenzeichen: 033-21

Traktanden

1	PV de la séance du comité 20131205.....	2
2	Comité CSBC.....	2
a.	Préparation journée annuelle 12 juin 2014	2
b.	Finances, état des cisations (TC)	3
3	Projets en cours	3
4	Réseau	3
c.	Constitution d’un groupe de travail pour la mise en place d’une politique coordonnée des bibliothèques: point sur la situation.....	3
d.	Collaboration CDIP – CSBC ? Point de discussion.....	4
e.	GEMEVAL: Quo vadis?	4
f.	Association des bibliothèques patrimoniales en Suisse Romande.....	4
5	Bibliofreak: point sur la situation (GM).....	4
6	Divers	5

1 PV de la séance du comité 20131205

Das Protokoll wird genehmigt.

2 Comité CSBC

a. Préparation journée annuelle 12 juin 2014

Das bereinigte Programm sieht folgendermassen aus:

10:15 – 13:00 THEMENBLOCK

Fragestellung: „Wie gewähren wir Zugang zu unseren Sammlungen und Beständen: Engere Zusammenarbeit mit den Archiven und/oder hingehen wo die Leute sind (OpenGLAM)?“

Themenfeld 1: Zusammenarbeit Bibliotheken - Archive (1h)

1. NE: Portail des archives neuchâtelaises (L. Bartolini); archives privés à la BPU (S. Béguelin) (20', inkl. Fragen)
2. VS: BAM-Portal, das im Herbst 2014 lanciert wird. (NN) (20', inkl. Fragen)
3. Handschriften, Archive, Nachlässe (HAN): (NN) (20', inkl. Fragen)

Themenfeld 2: Hingehen wo die Leute sind (1h)

- Bilder der ZB SO auf Wikimedia Commons (V. Bider, zugesagt) (20', inkl. Fragen)
- Wikipedians in Residence in der NB (M. Nepfer, M.L. Rieser, E. Engelhart, zugesagt) (20', inkl. Fragen)
- OpenGLAM CH (B. Estermann, zugesagt) (20', inkl. Fragen)

Diskussion (45 min)

13:00 – 14:00 STEHLUNCH (TERASSE)

14:15 – 16:00 JAHRESVERSAMMLUNG

Statutarischer Teil 30'

- Jahresbericht (DE)
- Rechnung 2013, inkl. Revisionsbericht (TC)
- Budget 2014 (TC)

SKKB-Projekte:

- Schweizer Presse Online (L. Regamey) 15'
- Ansichtskarten (C. Schmidt) 15'

Informationen

- Bibliofreak: Finanzierung der Kampagne (GM) 20'
- Aktuelle urheberrechtliche Diskussionen (MG) 10'
- EDK: national koordinierte Bibliothekspolitik (MCD) 5'

Beschlüsse

1. Das bereinigte Programm wird verabschiedet: Im Themenfeld 1 werden die Programmpunkte AG und ADK gestrichen. DE informiert die dafür vorgesehenen Personen.
2. Thematische Einführung, Moderation der Diskussion und Schlusswort durch DE.
3. Inhaltliche Vorbereitung des thematischen Blocks durch DE, MCD, MN.

b. Finances, état des c otisations (TC)

Die Hälfte der Beiträge sind eingegangen, eine Erinnerung vor der GV wäre sinnvoll.

Beschluss:

1. Text für Zahlungserinnerung wird von TC verfasst, von MN bersetzt und verschickt.

3 Projets en cours

Plan suisse pour les journaux : point sur la situation

Information per Mail durch die Projektleiterin, L. Regamey:

„Généralités : L. Regamey et A. Bigger préparent une demande de projet pour le programme CUS P-2, Information scientifique, qui doit être dpose le 10 mars 2014.

Projet partiel 1, Enquête : 17 formulaires pour 16 cantons sont arrivés, 538 titres sont recensés à ce jour

Projet partiel 2, Infrastructure : L'évaluation de 5 systèmes (Olive, MediaInfo, Veridian, Visual Library, dm Content) est termine et les résultats sont à disposition. En conclusion : une migration ne vaut pas la peine, aucun des produits n'étant vraiment supérieur à Olive.

Projet partiel 3, Normes : Les chapitres choix, conservation et technique sont presque terminés, les aspects métadonnées doivent encore être complétés

Projet partiel 4, Droit : une check-list des questions à se poser et de leur traitement est faite et circule pour contrôle

Projet partiel 5, Finances : le document d'information est terminé, il doit encore être traduit en allemand »

Cartes postales suisses : point sur la situation

Information durch die Projektleiterin, C. Schmidt, per Mail :

„En plus des 4 bibliothèques qui ont participé à la phase pilote du projet, 8 bibliothèques cantonales ont répondu positivement à l'appel du groupe de projet. Le traitement des cartes postales est en cours en vue de leur mise à disposition sur l'application mobile "Swiss Postcard".

En parallèle, la Bibliothèque nationale et la Zentralbibliothek Zürich s'efforcent de couvrir avec leurs fonds de cartes postales un maximum de communes des cantons ne participant pas au projet. Les versions pour iPhone et iPad de l'application mobile sont en cours de test.

Dès qu'un nombre suffisant de cartes postales sera en ligne, l'application mobile sera rendue publique via les canaux d'information habituels.“

4 Réseau

c. Constitution d'un groupe de travail pour la mise en place d'une politique coordonne des bibliothèques: point sur la situation

An der Sitzung vom 10.12. fand eine Diskussion ber den Auftrag des GS EDK (Projektskizze für gemeinsames Portal Bibliotheken und Archive) statt. Beteiligt waren S. Bliggenstorfer (KUB), C. Langenberger (Kommission NB), B. Gnadinger (ADK), DE (SKKB) und MCD (NB).

Die Beschlüsse:

1. Die NB skizziert das Modell in einer einfachen graphischer Darstellung
 - a. Wie sieht das Grundmodell aus (drei Branchen, drei Säulen)?
 - b. Was ist pro Säule bereits vorhanden?
 - c. Wie könnte der weitere Ausbau geschehen?
2. Die Anwesenden treffen sich erneut nächstes Jahr [12.02.2014, 14:15, ZB ZH, Sitzungszimmer 4. Stock]
3. A. Spillmann, Direktor SNM wird auch zu diesem Treffen eingeladen.

Am 12.02.2014 fand die Folgesitzung statt, bei der zusätzlich A. Spillmann, Direktor SLM eingeladen wurde.

Die Beschlüsse:

1. Das Modell entspricht den Vorstellungen der Gruppe und wird, nach leichter Anpassung (siehe Anhang), weiter verwendet als Diskussionsgrundlage.
2. M.-C. Doffey holt im Gespräch mit I. Chassot einen Ratschlag für das weitere Vorgehen mit der EDK ein.
3. M. Nepfer verfasst eine Projektskizze, die aus dem Modell im Anhang sowie einem kurzen Text der Grundidee besteht und verschickt sie den Teilnehmenden zur Stellungnahme.
4. Es wird keine weitere Sitzung einberufen.

d. Collaboration CDIP – CSBC ? Point de discussion

Keine neuen Informationen.

e. GEMEVAL: Quo vadis?

Das Projekt wurde abgebrochen.

f. Association des bibliothèques patrimoniales en Suisse Romande

Die Aktivitäten wurden wieder aufgenommen. Dieses Gefäss entspricht einem grossen Bedürfnis der Bibliotheken in der Romandie.

5 Bibliofreak: point sur la situation (GM)

In der neuen Terminplanung ist der Kampagnenstart erst für 2015 vorgesehen, nicht wie ursprünglich für Herbst 2014. Das Aktionskomitee hat seine Aktivitäten aufgenommen, die engagierten Mitglieder decken alle Regionen der Schweiz ab – auch die Romandie.

Das Budget sieht bis 2016 Kosten von 300'000 CHF vor. Für den Budgetposten Geschäftsstelle werden verschiedene Lösungsvarianten geprüft, Webseite/Facebook-Auftritt sind in Erarbeitung, für den BIS-Kongress ist eine starke Präsenz vorgesehen (36 Personen). Mit diesem Budget kann eine professionelle Kampagne durchgeführt werden, an der sich alle Bibliotheken einfach beteiligen können.

Bei den Einnahmen entfällt der Löwenanteil auf Bibliomedia (CHF 200'000), pro Kanton werden 2 – 3'000 CHF erwartet. Für die Gestaltung eines gerechten Verteilschlüssels könnte das Modell des Portals www.ch.ch beigezogen werden: <http://www.admin.ch/opc/de/federal-gazette/2010/8333.pdf>

Beschluss:

1. MCD klärt mit dem BAK informell ab, ob eine finanzielle Unterstützung möglich wäre.

6 Divers

-

Pendenzenliste:

Nr.	Was	Wer	Bis wann
5	EDK, Fachkonferenz: Informationen bei GS + Präsident Kulturbeauftragte einholen	DE	25.02.14
6	EDK, Fachkonferenz: Informationen bei I. Chassot einholen	MCD	25.02.14
7	GV, Einladung I. Chassot	DE	31.12.13
9	Bibliofreak, Mailing an KB: Entwurf an Vorstand senden (zur Stellungnahme)	GM	?
13	GV: Referentinnen finden für VS: BAM-Portal und HAN	DE	asap
14	GV: Programm schreiben, bereinigen, übersetzen	DE, MN	31.03.14
15	GV: Einladung/Traktanden versenden, mit Anmeldung	DE, MN	01.05.14
16	GV: Bestellung Stehlunch auf Terasse / Dürrenmatt (schlechtes Wetter)–	MN (bee)	05.06.14
17	GV: Präsenzliste	MN (bee)	05.06.14
18	GV: Tische in Hufeisenform bestellen, analog 2013	MN (bee)	01.05.14
19	GV: B. Gnädinger, A. Voellmy, R. Wüest über Programmanpassung informieren	DE	asap
20	GV: Anforderungen an Mehrsprachigkeit an Referierende, Titel + Inhalte einholen ¹	DE, MN	01.05.14
21	Bibliofreak: Finanzielle Unterstützung durch BAK?	MCD	01.05.14

Für das Protokoll

Bern, 26.02.2014 Matthias Nepfer

¹ die Präsentationen sind nach Möglichkeit zweisprachig d/f: Folien in der einen, Referat in der andern Sprache. Titel und Inhalte des Referats sowie das ppt werden spätestens 3 Wochen im Voraus angeliefert, damit der Moderator sich inhaltlich vorbereiten kann